



Programm « Bayern - Fit for Partnership » Nicht-alkoholische Getränkeindustrie, 22. - 27. Mai 2011

Eine Veranstaltung von Bayern International initiiert und unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Experten aus Marokko in Bayern

Die alkoholfreie Getränkeindustrie gilt als ein sehr dynamischer Wirtschaftssektor der Lebensmittelbranche Marokkos. Das Potential ist lange nicht ausgeschöpft und weist seit Jahren zweistellige Wachstumsraten auf.

Um den steigenden Bedarf zu decken bedarf es jedoch in vielen Bereichen einer Modernisierung der Betriebe. Aus diesem Grund besuchte vom 22. bis 27. Mai 2011 eine marokkanische Delegation den Freistaat Bayern. Im Rahmen des Programms „Bayern – Fit for Partnership“ wurde den Vertretern des marokkanischen Handelsministeriums, Getränkeherstellern, Zulieferern und Laborspezialisten die Möglichkeit geboten, sich über den neuesten Stand der Anlagen und Dienstleistungen im Getränkesektor zu informieren. Zahlreiche Unter-

nehmen aus Bayern nutzten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Kontakte zu den marokkanischen Industrievertretern aufzubauen.

Hausmesse in der Akademie Seefeld

Zu Beginn der Veranstaltung hielt Georg Reichl, Vertreter des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, am Montag eine Eröffnungsrede. Danach folgte ein Vortrag des Vertreters des marokkanischen Ministeriums für Industrie, Handel und neue Technologien über die Lebensmittelindustrie, speziell die Getränkeindustrie in Marokko. Daraufhin fand eine Vorstellung der marokkanischen Unternehmer sowie eine Hausmesse in der Akademie Seefeld statt, wo bayerische Unternehmen ihre Technologien und Lösungen für Anlagenbau sowie hygienische und aseptische Anwendungen, für Abfüll- und Verpackungsanlagen, robuste und

zuverlässige Anlagen für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie sowie Industriecomputer vorstellten.

Firmenbesuche der Getränkeindustrie

Am Nachmittag ging es dann zu Firmenbesuchen nach Gräfling, wo die Doemens Akademie GmbH und die marokkanischen Unternehmer die Fachakademie sowie das Technikum der Meisterschule mit zwei Abfüllanlagen (Glas und PET) und eine Brauerei besuchten. Am Folgetag wurde den marokkanischen Unternehmern die Gernep GmbH in Barbing vorgestellt, ein Komplettanbieter von Etikettiermaschinen. Am selben Tag wurde die Delegation zu der Labertaler Heil- und Mineralquellen Getränke Hausler GmbH in Schierling geführt, einem Hersteller von Mineralwasser, Fruchtsaftgetränken und Limonaden.





Nachmittags wurden dann die Türen der Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co. KG in Abensberg geöffnet, einer der ältesten Brauereien weltweit. Anschließend fand der Besuch der Ludwig Bohrer Maschinenbau GmbH in Regenstauf statt, dem Weltmarktführer für bedienerfreundliche und maßgeschneiderte Kastenwaschmaschinen. Ein weiterer Firmenbesuch folgte am Mittwochvormittag bei dem renommierten Unternehmen KRONES AG in Neutraubling.

Hausmesse in der IHK Nürnberg

Die Hausmesse in Nürnberg begann mit einer Eröffnungsrede von Herrn Christian Hartmann der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Bis in den Abend hinein hatten die Teilnehmer der Hausmesse dann Zeit sich gegenseitig kennenzulernen und Ihre Firmen vorzustellen. Unter anderem präsentierten sich STEP Systems aus Nürnberg, ein Hersteller für Messgeräte zur Analytik der Fruchtqualität zur Eingangskontrolle sowie Messtechnologien für Boden- und Wasseranalytik, die GA InterCert GmbH aus Nürnberg, ein Unternehmen der TÜV Rheinland Group, gehört zu den ältesten und erfahrensten deutschen Zertifizierungsgesellschaften mit in- und ausländischen Aktivitäten. Themen u.a.: Qualitätsmanagement, QM-Systeme, Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie standen im Zentrum dieser Unterneh-

mensbesuche. Auch vertreten war die ebro Electronic GmbH & Co. KG aus Ingolstadt, Hersteller von hochgenauen, portablen Messgeräten für Temperatur, Druck, Feuchte, pH-Wert und spezielle Geräte für die Getränkeherstellung sowie die PPU Umwelttechnik GmbH aus Bayreuth, ein Spezialist für chemische, physikalische und biologische Abwasserbehandlungsanlagen.

Unternehmensbesuche und Abschlussveranstaltung

Der Donnerstag begann mit einem Besuch bei der Molkerei Gropper, Hersteller von Fruchtojoghurt, Fruchtmilch, Milchdrinks sowie frischer Vollmilch in Donauwörth. Die Führung fand gemeinsam mit Vertretern der GEA TDS GmbH, die dort mehrere Prozessanlagen geplant und gebaut haben statt. Der vorletzte Firmenbesuch galt Van der Molen in Kissingen, ein Unternehmen, welches Anlagen- und Prozesstechnik für die Getränkeindustrie bietet, wie Lagerungstechnologien für die Fruchtsaferherstellung, Verteilungssysteme, Zuckerlösen, Behandlung von Zuckersirup, Sirupdosierung & Getränkeausmischung, Pasteurisierung, CIP-Reinigung, Steuerung & Automatisierung und Wasseraufbereitung. Zum Abschluss der Veranstaltung, in Anwesenheit der Vertreter

des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und Bayern International, wurde den marokkanischen Teilnehmern die Zertifikate ausgehändigt. Diese waren von der Informationstiefe, dem Themenspektrum sowie der Qualität der Organisation sehr beeindruckt.

Die Veranstaltung wurde organisiert im Auftrag von Bayern International. Die Organisation der marokkanischen Delegation und die Programmvorbereitung wurden von der em&s GmbH aus München und Belmokhtar Connecting Markets durchgeführt.

